

Волинський національний університет імені Лесі Українки  
Факультет іноземної філології  
Кафедра німецької філології

**О. М. Бєлих, Л. М. Близнюк**

# **Einführung in die deutsche Sprache der Wissenschaft**

методичні рекомендації для магістрів й аспірантів

Луцьк – 2021

УДК 811.112.2'276.6'36(072)

Б 43

*Рекомендовано до друку науково-методичною радою  
Волинського національного університету імені Лесі Українки  
(протокол № 10 від 16.06.2021 року).*

**Рецензенти:**

**Маруцько О. А.** – кандидат філологічних наук, доцент кафедри іноземних мов і методик їх навчання Кременецької обласної гуманітарно-педагогічної академії імені Тараса Шевченка

**Зубач О. А.** – кандидат філологічних наук, доцент кафедри німецької філології Волинського національного університету імені Лесі Українки

**Бєлих О. М., Близнюк Л. М.** Методичні рекомендації призначені для магістрів, які вивчали німецьку як спеціальність й для аспірантів, які вивчали німецьку мову не як спеціальність та мають намір поглибити свої знання німецької граматики з метою отримання практичних навиків читання, перекладу, розуміння та реферування наукових текстів.

© Бєлих О. М., Близнюк Л. М. 2021  
© Волинський національний  
університет імені Лесі Українки, 2021

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	4
Das Wort <i>Es</i> .....	5
Übungen zum Thema „Das Wort <i>Es</i> “ .....	10
Das Partizip als adjektivisches Attribut beim Substantiv .....	13
Übungen zum Thema „Das Partizip“ .....	15
Die wissenschaftlichen Texte richtig referieren .....	18
Übungen zum Thema „Referieren der Texte“ .....	25
Quellenverzeichnis .....	39

## **Vorwort**

Die lernmethodischen Empfehlungen sind in erster Linie für diejenigen bestimmt, die wissenschaftlich studieren oder arbeiten wollen und die Deutsch als Fremdsprache erworben haben. Sie setzen Grundkenntnisse im Deutschen voraus und möchten den Weg in die Sprache der Wissenschaften ebnen. Wissenschaftssprache bedeutet hier nicht nur die Sprache eines bestimmten Faches, sondern ist fachübergreifend gemeint.

Am Anfang jedes Abschnitts steht eine eingehende Beschreibung der sprachlichen Erscheinung, die behandelt wird. In den nachfolgenden Übungen werden die Kenntnisse gefestigt. Am Schluss jedes Kapitels findet man Übungen und wissenschaftliche Texte, in denen das behandelte Phänomen häufig anzutreffen ist. Die einzelnen Kapitel sind voneinander unabhängig und nicht progressiv angeordnet. Die Texte können auch unabhängig von dem Abschnitt, in dem sie stehen, zum Zwecke der Zusammenfassung, Nachschrift oder Diskussion genutzt werden.

## Das Wort *Es*

Das Wort *Es* kann im Satz viele Aufgaben übernehmen, die sich nur schwer unter wenigen Gesichtspunkten zusammenfassen lassen. Stark vereinfacht, kann man von zwei Hauptfunktionen des Wortes *es* sprechen: ***Hinweis*** und ***Benennung des unbekanntes Täters***.

### I. Der Hinweis

#### a) *der Hinweis auf etwas schon Gesagtes:*

1. Auf ein neutrales Substantiv bezogen, kennen wir diese *Es* als Personalpronomen im Nominativ und im Akkusativ: *Er nahm sich das Protokoll nach Hause mit, um es in Ruhe zu lesen.*

Das Wort *es* kann aber auch auf andere Wörter, die keine Substantive sind, bezogen sein: *Man soll etwas erraten und errät es nicht.*

*Es* bezieht sich manchmal auf einen ganzen Satz. Dabei kann *es* für den Nominativ oder für den Akkusativ stehen: *Er schaltete diesmal den Strom nicht aus, wie er es sonst tat.*

2. Der Charakter des Hinweises zeigt sich auch im Gleichsetzungsnominativ: *Ich bin es. Du bist es.*

In der ersten und zweiten Person ist eine Umstellung unmöglich, man kann aber mit *das* beginnen: *Das bin ich. Das bist du.*

In der dritten Person kann mit *es* begonnen werden, wenn ein Substantiv dem Hilfsverb folgt: *Es sind Werkzeugmaschinen.*

Das *Es* darf als Gleichsetzungsnominativ nicht wegfallen, bei Voranstellung eines anderen Satzgliedes nicht, in der Frage nicht und auch nicht, wenn ein Relativsatz folgt. Das Relativpronomen bezieht sich auf das Substantiv:

*Werkzeugmaschinen sind es, die geliefert wurden.*

*Sind es wirklich Werkzeugmaschinen?*

Nur beim vorangehenden Subjektsatz kann das *Es* ausfallen oder durch *das* ersetzt werden:

*Wer nicht kommt, ist Franz.*

*Wer nicht kommt, ist das Franz.*

Der Gleichsetzungsnominativ kann auch bei *werden* und *bleiben* stehen: *Ein Fest wird es werden.*

Auch mit dem Konjunktiv ist ein solcher Satz möglich: *Es sei eine Strecke AB gegeben!*

**b) der Hinweis auf etwas, was noch gesagt wird:**

1. *Es* weist auf einen *Dass*-Satz oder einen Infinitiv hin, der für das *Subjekt* steht. Dabei steht *es* zusammen mit *sein* und einem Adjektiv oder Partizip:

*Es ist noch möglich, ihn zu benachrichtigen.*

*Es ist sicher, dass er auf diesem Wege zu einem Ergebnis kommt.*

Da der Nebensatz das *Subjekt* vertritt, fällt das *Es* weg, wenn er voransteht:

*Ihn zu benachrichtigen ist noch möglich.*

*Dass er auf diesem Wege zu einem Ergebnis kommt, ist sicher.*

Man kann aber auch das Hinweiswort *das* einsetzen:

*Ihn zu benachrichtigen, das ist noch möglich.*

*Dass er auf diesem Wege zu einem Ergebnis kommt, das ist sicher.*

In der Frage mit oder ohne Fragewort bleibt das *Es* ebenfalls stehen:

*Ist es sicher, dass er zu einem Ergebnis kommt?*

*Wann ist es möglich, ihn zu benachrichtigen?*

Bei Voranstellung des prädikativen Adjektivs oder Partizips kann das *Es* ausfallen, aber häufig setzt man *es* doch: *Falsch ist (es), mit dem Schwierigen zu beginnen.*

Steht ein anderes Satzglied am Anfang des Satzes, darf das *Es* nicht ausfallen: *Natürlich ist es falsch, mit dem Schwierigen zu beginnen.*

In den wissenschaftlichen Texten sind solche Formulierungen häufig.

Man unterscheidet **3 Gruppen der Ausdrücke** mit *Es*:

a) In der ersten Gruppe ist das *Es* in allen syntaktischen Formen fest. *Es* kann nicht ausgelassen werden:

*Es ist bekannt, dass*

*Es ist häufig, dass*

*Es ist klar, dass*

*Es ist leicht, Inf.*

*Es ist (un)möglich, dass; Inf.*

*Es ist nachweisbar, dass*

*Es ist notwendig, dass; Inf.*

*Es ist selten, dass; Inf.*

*Es ist selbstverständlich, dass*

*Es ist sicher, dass*

*Es ist unklar, ob*

*Es ist wahrscheinlich, dass*

*Es ist (un)wichtig, Inf.; dass*

*Es ist lehrreich, Inf.*

*Es bleibt bei; dabei, dass; dabei, Inf.*

*Es dauert lange, bis*

*Es fällt auf, dass*

*Es fehlt an D.; daran, dass; daran Inf.*

*Es geht um Akk.; darum, dass; darum, Inf.*  
*Es geht D. gut (schlecht)*  
*Es geht aufwärts (abwärts, zu Ende) mit D.*  
*Es heißt, Inf. ohne zu*  
*Es scheint so, dass; als ob*  
*Es scheint, Inf.*  
*Es sieht so aus, als ob*  
*Es wimmelt von D.*

b) In der zweiten Gruppe fällt das *Es* aus, wenn ein Dass-Satz oder Infinitiv voransteht. *Es* kann in diesem Falle durch ein *Das* ersetzt werden: *Dass der Versuch misslingt, kommt häufig vor.* / *Das der Versuch misslingt, das kommt häufig vor.* In allen anderen Fällen bleibt das *Es* stehen.

*Es bringt Ärger (Verdruss etc.), Inf.; wenn*  
*Es fällt leicht (schwer etc.), Inf.; wenn*  
*Es geht (mich, ihn) Akk. an, dass; wenn*  
*Es gehört dazu, dass; Inf.*  
*Es gelingt, Inf.*  
*Es kommt vor, dass*  
*Es lohnt sich, dass; Inf.*  
*Es spricht für Akk.; dass; wenn*  
*Es hat Zweck (Sinn etc.), dass; Inf.; wenn*

c) In der dritten Gruppe sind die Wendungen zusammengefasst, in denen das *Es* nur am Anfang steht. In der Frage, bei Voranstellung eines Satzes oder Satzteils fällt *es* weg. Das *Es* hat hier nur Aufgabe, darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Aussagesatz handelt und nicht um eine Frage ohne Fragewort: *Es besteht, es beginnt, es bildet sich, es bleibt, es entsteht, es ereignet sich, es ergibt sich, es erhebt sich, es erfolgt, es fehlt, es findet statt, es folgt.*

Das *Es* soll die erste Stelle besetzen, damit das Verb an die zweite Stelle im Satz rückt:

*Es besteht ein Widerspruch zwischen diesen Aussagen.*  
*Zwischen diesen Aussagen besteht ein Widerspruch.*  
*Besteht zwischen diesen Aussagen ein Widerspruch.*

2. *Es* weist auf ein Objekt hin, das durch einen Nebensatz oder durch einen Infinitiv vertreten wird. Grundsätzlich ist das bei fast allen Verben, die ein Objekt haben, möglich:

*Er hasste es, ihn täglich sehen zu müssen.*

*Begreifen Sie es doch, dass das nicht geht!*

## **II. Es gibt**

Dieser Ausdruck bedeutet, dass etwas vorhanden ist oder sein wird. Er ist sehr häufig und lässt sich nur schwer in unser Schema einordnen. Dieses *Es* kann niemals wegfallen; es steht in allen Konstruktionen. *Es gibt* hat den Akkusativ nach sich, kann aber nicht ins Passiv gesetzt werden: *In Wirklichkeit gab es nach dieser Katastrophe keinen neuen Anfang mehr.*

## **III. Der unbekannte Täter**

### **1. Die Natur und die Zeit:**

#### **a) Witterungserscheinungen**

In diesen Sätzen kann das *Es* niemals weggelassen werden und kann durch kein anderes Wort ersetzt werden:

*Es regnet, es schneit, es reift, es friert, es hagelt, es donnert, es blitzt, es wetterleuchtet.*

#### **b) Tages-und Jahreszeiten**

Das *Es* bleibt auch bei diesen Ausdrücken in allen Konstruktionen erhalten: *Abend wird es wieder.*

*Es ist Morgen. Es ist hell. Es ist spät in der Nacht. Es ist 12 Uhr.*

In einigen Ausdrücken kann man das *Es* durch ein Substantiv ersetzen:

*Es dämmert. – Der Morgen dämmert.*

*Es wird finster. – Der Himmel wird finster.*

*Es ist finster. – Die Nacht ist finster.*

Eine Sonderstellung nehmen die Jahreszeiten ein. Bei Voranstellung eines Satzteils fällt es weg: *Es ist Sommer. – Jetzt ist Sommer.*

### **2. Sinneswahrnehmungen**

In diesen Sätzen werden Zustände, Vorgänge und Handlungen dargestellt, die auf die Sinne wirken. In allen Fällen kann das *Es* nicht ausgelassen werden, aber man kann es durch den Gegenstand ersetzen, von dem die Wirkung ausgeht: *Es schlägt. – Die Glocke schlägt.*



Nur in dem Satz *Es zieht* ist das nicht möglich.

### **3. Das reflexive *Es*.**

*Es* kann auch reflexiv gebraucht werden: *Es lebt sich gut in Berlin.*  
*/ In Berlin lebt es sich gut.*

Wenn der Satz außer dem Reflexivpronomen noch ein Akkusativobjekt hat, dann fällt das *Es* weg, wenn es nicht am Anfang steht: *Bei so schwachem Licht lesen sich die Ziffern schlecht ab.*

Eine solche Konstruktion wird häufig durch ein Passiv, durch einen Infinitiv mit *zu* oder durch ein Modalverb mit Infinitiv ersetzen. In diesem Fall steht das *Es* nur am Anfang. Hier ist der Übergang zu dem schon oben erwähnten Passiv mit *es*:

*Bei so schwachem Licht kann man die Ziffern schlecht ablesen.*

*Es können bei so schwachem Licht die Ziffern schlecht abgelesen werden.*

*Bei so schwachem Licht können die Ziffern schlecht abgelesen werden.*

*Es lassen sich die Ziffern bei so schwachem Licht schlecht ablesen.*

*Es sind die Ziffern bei so schwachem Licht schlecht abzulesen.*

*Bei so schwachem Licht sind die Ziffern schlecht abzulesen.*

### **4. Im Bereich der Person.**

Auch im persönlichen Bereich gibt es Dinge, für die man sich nicht selbst verantwortlich glaubt. Die Sprache bietet die Konstruktion mit *Es* an. Der unbekannte Täter, unbekannte Mächte lösen Handlungen, Geschehnisse und Gefühle aus. Der Mensch wird innerlich und auch körperlich ergriffen und gepackt:

*Es schleuderte den Fahrer hin und her.*

*Es riss den Mann in die Tiefe.*

*Es regte sich in ihm ein neuer Gedanke.*

Vor allem sind hier die Wendungen mit dem Personalpronomen im Dativ oder Akkusativ zu erwähnen. Viele von diesen unpersönlichen Wendungen mit *es* sind inzwischen durch persönliche Ausdrücke mit dem Personalpronomen im Nominativ ersetzt worden, worin sich wohl zeigt, dass sich der Sprecher mit seinen Gefühlen und Handlungen stärker identifiziert.

## Übungen zum Thema „Das Wort *Es*“

**Übung 1.** *Bringen Sie den kursiv gedruckten Satzteil an den Anfang des Satzes, und prüfen Sie dann, ob das *Es* wegfallen muss.*

1. Es sind Kurven *in das Diagramm* einzuzichnen. 2. Es war *nun* aber so, dass er nicht erfahren sollte, was dort gemacht wurde. 3. Es sollten *alle* beisammen sein. 4. Es ist *das Examen*, das ihn so beschäftigt. 5. Es soll *niemand* den Arbeitsraum betreten, der nichts darin zu suchen hat. 6. Es wurde *an diesem Tage* schon früh hell. 7. Es ging den Leuten *damals* gut. 8. Es verhält sich nämlich *oft* so, dass die Kosten zu hoch sind. 9. Es ging ihm *ein guter Gedanke* durch den Kopf. 10. Es handelt sich *hier* um einen anderen methodischen Ansatz.

**Übung 2.** *Soll ein *Es* in die Lücke eingesetzt werden oder nicht?*

1. Was du mir gibst, reicht \_ mir nicht. 2. Was ist \_ denn, was uns angeht? 3. Der Gesundheit ist \_ nicht zuträglich, viel zu rauchen. 4. Er wollte \_ nicht wie die anderen machen, die nur Geld verdienen wollten. 5. Er wollte \_ nicht wie die anderen handeln, die nur nach der Macht strebten. 6. Das Epos handelt \_ von der Zerstörung der Stadt Troja. 7. Warum handelt \_ sich in dieser Erzählung? 8. Waran lag \_ denn, dass er zu spät ins Krankenhaus eingeliefert wurde? 9. Der Assistent bereitete das Experiment vor, um \_ den Studenten vorzuführen. 10. Aufgabe der Eisenbahn ist \_, Transporte auszuführen.

**Übung 3.** *Setzen Sie ein *Es* ein, wenn es notwendig ist.*

1. Ich halte \_ für ausgeschlossen, dass er Werkspionage betreibt. 2. Er hat \_ satt, fruchtlose Diskussionen zu führen. 3. Er hat \_ genug von den dauernden fruchtlosen Diskussionen. 4. Der Ingenieur bezeichnete \_ als eine schwere Belastung, sich auch noch mit Personalfragen zu beschäftigen. 5. Derjenige, der bei einer Wahl unterliegt, muss \_ sich gefallen lassen, dass im Namen der Gemeinschaft gesprochen wird. 6. So besteht \_ das Verfahren in Hochöfen darin, das Eisen vom Sauerstoff zu trennen. 7. Beim Ausfall dieses Organs kommt \_ zu Störungen. 8. Es ist daher begründet, dass die neuen Herren \_ als selbstverständlich ansahen, dass \_ Babylon die Hauptstadt ihres Reiches war. 9. Praktisch wird \_ nie vorkommen, dass die Betriebs-, Konstruktions- und Entwicklungsabteilung so eng zusammen arbeiten, wie \_ die günstige Gestaltung des gesamtbetrieblichen Prozesses verlangt. 10. Wir müssen \_ ablehnen, auf diese Forderung in einer Besprechung einzugehen.

**Übung 4.** *Wandeln Sie die unpersönliche Konstruktion mit **Es** in eine persönliche um.*

Beispiel: *Es freut mich, Sie hier zu sehen.*

*Ich freue mich, Sie hier zu sehen.*

1. Es ärgert mich, dass er so unzuverlässig ist. 2. Es überrascht mich, ihn hier zu treffen. 3. Es friert mich in diesem dünnen Mantel. 4. Es ergreift mich, wenn ich als Arzt einem jungen Menschen nicht mehr helfen kann. 5. Es reut ihn, dass er sich so wenig auf die Prüfung vorbereitet hat. 6. Es ärgert mich jedes Mal wieder, wenn ich die Darstellung der Zerstörung dieses Staates lese. 7. Es wundert mich nicht, dass junge Leute oft so radikal sind. 8. Es bleibt mir nicht übrig, als abzuwarten. 9. Es erstaunt mich, wie wenig heute auf die Weitergabe der überlieferten Geistesgüter geachtet wird. 10. Es interessierte ihn sehr, die Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft zu studieren.

**Übung 5.** *Setzen Sie ein **Es** ein, wenn es notwendig ist.*

#### **Abwasserbeseitigung**

An die Abwasserbeseitigung werden hohe Anforderungen gestellt. \_ ist sehr wichtig, dass das Abwasser aus Gebäuden und anderen Bauten vollkommen entfernt, geklärt und ohne Verunreinigungen in einen Wasserlauf eingeleitet wird. \_ ist auch wichtig, \_ Überschwemmungen nach einem Regenguss zu begegnen.

Der Projektant soll beim Entwurf von Abwasserleitungen darauf achten, dass \_ das Gefälle mit der Richtung der Geländeoberfläche übereinstimmt. Das trägt \_ zur Zeit- und Kostensparung bei, weil der Aushub auf Minimum begrenzt wird.

Am besten ist \_ zu empfehlen, die Abwasserleitung unter einer Straße durchzuführen. Auf diese Weise bleibt \_ der Straßenverkehr während des Baues der Abwasserleitung ungestört.

Bei den Bemessungen von Abwasserleitungen muss die voraussichtlich abzuführende Abwassermenge, einschließlich allen nur möglichen Zuflüsse in das Rohrnetz geschätzt werden. Für Hausabwasserleitungen ist \_ eine ziemlich genaue Schätzung möglich, während dies für Industrieabwässer weit schwieriger ist.

Am schwierigsten ist \_ aber die Schätzung der Regenwassermenge für die Bemessung der Leitungen. In diesem Falle geht man davon aus, dass Mengenmessungen vorhergegangener Jahre \_ für jährliche

Regenwassermenge angenommen werden. Doch ist solche Schätzung wegen der großen Intensitätsschwankungen nicht ganz präzise.

– gibt drei Systeme der Abwasserbeseitigung: das Trennsystem, das eingeschränkte Trennsystem und das Mischsystem. Das meist vorbereiteste System ist – das Trennsystem. – sieht zwei Abwasserleitungen vor: eine für Haus-, Industrie- und ähnliche Abwässer, die andere – für Regenwasser. Der Vorteil dieses Systems besteht darin, dass – der Wasserlauf, in den das Regenwasser mündet, nicht sehr verunreinigt wird.

Beim eingeschränkten Trennsystem gibt – ebenfalls zwei Abwasserleitungen, die jedoch hier etwas unterschiedliche Aufgaben haben. Eine Leitung ist für Haushalt- und Industrieabwässer sowie für Regenwasser von den Dächern. Die andere Leitung führt – das übrige Regenwasser ab. Der Vorteil bei diesem System ist – der, dass die Schmutzwasserleitung von Zeit zu Zeit von einem Teil des Regenwassers durchspült wird. Allerdings besteht der Nachteil, dass – die Schmutzwasserleitung Überläufe braucht, wodurch der Wasserlauf verunreinigt werden kann.

Das Mischsystem, bei dem – für Schmutz- und Regenwasser zusammen nur eine Leitung gibt, ist – nicht so zuverlässig für gute Wasserreinigung. Wie bei dem vorigen System sind ebenfalls – Überläufe notwendig. Allerdings ist die Gefahr der Verschmutzung – hier weit mehr gegeben.

Die Abwasserreinigung ist – ein verwickelter Prozess, zur gründlichen Durchführung dessen sind recht komplizierten Einrichtungen nötig.

## Das Partizip als adjektivisches Attribut beim Substantiv

Im Deutschen gibt es zwei Partizipien: das Partizip I (Partizip Präsens) und das Partizip II (Partizip Perfekt).

Das **Partizip I** wird gebildet, indem man dem Infinitiv ein –d anfügt: *brennend, laufend, schreibend*. Ausnahme: *wohltuend*.

Das **Partizip II** wird bei den starken und bei den schwachen Verben verschieden gebildet: *gesagt, gebildet, eingestiegen, gelaufen*.

a) Das Partizip I kann immer als Adjektiv benutzt werden. Es bezeichnet einen mit dem Verb oder der Temporalbestimmung gleichzeitigen, nicht abgeschlossenen Vorgang und ist stets aktiv: *das beseitigte Abwasser; der schreibende Student, die antwortenden Schüler*.

Auch von reflexiven Verben wird das Partizip I verwendet: *die sich bekämpfenden Klassen*.

b) Das Partizip II kann sowohl attributiv bei transitiven (*der geschriebene Brief, das durchgeführte Experiment*), als auch bei intransitiven, die mit *sein* konjugiert werden, (*der zu dem Kranken geeilte Arzt*) Verben verwendet werden.

Beim Partizip II in attributer Stellung steht kein Reflexivpronomen: *der bemühte Schüler*. Die als attributive Adjektive verwendeten Partizipien können auch zu Substantiven werden. Sie behalten dann die Deklination des Adjektivs, auch dann, wenn noch ein anderes Adjektiv dabeisteht: *ein verlässlicher Angestellter, der verlässliche Angestellte*.

c) In der modernen Sprache der Wissenschaften wird das Attribut gern in erweiterter Form verwendet. Man spart auf diese Weise den Attributsatz, der sonst dem Substantiv angefügt wird, und kann die Erläuterung voranstellen, so dass der Inhalt des Wortes schon erklärt ist, wenn es ausgesprochen wird. Man sagt: *Die Antwort auf die eben gestellten Fragen*.

Wenn man ein partizipiales Attribut bilden will, muss man zwischen dem Partizip I und dem Partizip II wählen. Bei den intransitiven Verben, die mit *sein* konjugiert werden, wählt man das Partizip I, wenn der Vorgang gleichzeitig ist, und das Partizip II, wenn der Vorgang vorzeitig ist. Bei den transitiven Verben ist das Partizip I aktivisch und das Partizip II passivisch. Wenn man unsicher ist, muss man vom Relativsatz ausgehen und das *Relativpronomen* in den *Nominativ* setzen: 1. *Die Arbeit, die große Kenntnisse voraussetzt*. – Da

das Relativpronomen im Nominativ steht und das Verb aktiv ist, setzt man das Partizip I: *Die große Kenntnisse voraussetzende Arbeit.* 2. *Die Arbeit, die wir voraussetzen.* – Das Relativpronomen steht im Akkusativ; der Satz muss ins Passiv gesetzt werden: *Die Arbeit, die von uns vorausgesetzt wird.* Aus der konjugierten Form entnehmen wir das Partizip II für das Attribut: *Die von uns vorausgesetzte Arbeit.*

## Übungen zum Thema „Das Partizip“

**Übung 1.** *Setzen Sie nach dem Muster das Partizip I des eingeklammerten Verbs mit seinen näheren Bestimmungen ein.*

Muster: *eine ... Lampe (hell brennen) - eine hell brennende Lampe*

1. ein... Kind (lustig lachen); 2. ein... Mädchen (anmutig tanzen); 3. die ... Schmetterlinge (im Sonnenlicht flattern); 4. ein ... Mann (gelehrt aussehen); 5. ein... Abend (allmählich herabsinken); 6. ein... Briefträger (an uns vorbeieilen); 7. ein... Alter (gutmütig lächeln); 8. das ... Mädchen (in der Sonne liegen); 9. seine ... Augen (vor Freude leuchten); 10. eine ... Frau (ruhig schlafen); 11. das... Buch (vor ihm liegen); 12. das ... Herz (vor Angst klopfen).

**Übung 2.** *Setzen Sie nach dem Muster das Partizip II des eingeklammerten Verbs ein.*

Muster: *ein ... Tannenbaum (schmücken) - ein geschmückter Tannenbaum*

1. die ... Stadt (wieder aufbauen); 2. der ... Baum (pflanzen); 3. das ... Kleid (bügeln); 4. das ... Fenster (schließen); 5. die ... Schwierigkeit (überwinden); 6. die ... Straße (asphaltieren); 7. der ... Plan (aufstellen); 8. der ... Park (anlegen); 9. die ... Silbe (betonen); 10. der ... Arbeitsvorgang (mechanisieren); 11. die ... Ausstellung (kürzlich eröffnen); 12. der ... Brief (abschicken); 13. das ... Gedicht (vortragen); 14. die ... Gäste (einladen); 15. die ... Übung (umschreiben).

**Übung 3.** *Setzen Sie in den folgenden Sätzen das Partizip I bzw. II des eingeklammerten Verbs ein.*

1. Das ... Buch war sehr interessant (mitnehmen). 2. Die ... Sonne beleuchtete die Felder und Wiesen (aufgehen). 3. Er stand vor dem ... Fenster (schließen). 4. Mehrere... Mädchen traten ins Zimmer (lachen). 5. Um den Tisch herum saßen... Kollegen (diskutieren). 6. Das... Buch gehört nicht mir (auf dem Tisch liegen). 7. Der ... Krimi ist wirklich spannend (vor kurzem veröffentlichen). 8. Der alte Mann trat durch die ... Tür (weit öffnen). 9. Wir grüßen unsere... Nachbarn (vorübergehen). 10. Auf ihrem Nachttischchen lag ein... Buch (aufschlagen). 11. Die ... Geschichte war sehr traurig (von ihm erzählen). 12. Die ... Übung hinterlässt einen guten Eindruck (sauber umschreiben). 13. Die ... Fahrgäste fanden keinen einzigen freien Sitzplatz (zusteigen). 14. Die ...

Uhr blieb plötzlich stehen (aufziehen). 15. Der... Brief lag auf dem Boden (zerreißen).

**Übung 4.** *Partizip I oder Partizip II? Wählen Sie richtig.*

1. Er sprach ernst, aber mit (lachen) Augen. 2. Die gestern Abend (ankommen) Touristengruppe wurde im Hotel „Tourist“ untergebracht. 3. Über dem Horizont leuchtet die (aufgehen) Sonne. 4. Der letzte, erst vor kurzem (veröffentlichen) Krimi von N. war in wenigen Wochen vergriffen. 5. Nach den erfolgreich (bestehen) Prüfungen begannen meine ersten Ferien. 6. Das Kind hört die (beruhigen) Stimme der Mutter und schläft ein. 7. Es war leider ein (total misslingen) Versuch. 8. Sie nahm das (unterbrechen) Gespräch wieder auf. 9. Es waren wirklich (überzeugen) Beweise. 10. Nach diesem äußerst (ermüden) Weg wollten alle sofort zu Bett gehen. 11. Das Museum war ein kleines, hell (streichen) Haus, es stand in einem teils (bepflanzen), teils schön (pflastern) Hof. 12. Sie schritten durch den großen, an einem See (liegen) Garten.

**Übung 5.** *Bilden Sie aus den Relativsätzen partizipiale Ausdrücke.*

1. Eine Lösung, die alle Seiten befriedigt. 2. Die Statistiken, die die verschiedenen Phänomene vergleichen. 3. Die Krankheiten, die er in diesem Zusammenhang wiederholt angeführt habe. 4. Die Erhebung, die man in letzter Zeit oft zitiert hat. 5. Die Krankheiten, die bei solcher Arbeit oft auftreten. 6. Die Nahrungsmittel, die nur in wenigen Ländern reichlich zur Verfügung stehen. 7. Die stärkere Nahrungsaufnahme, die auf das freie Wochenende fällt. 8. Die Nahrungsaufnahme, die der gesunden Konstitution und dem dazugehörigen Körpergewicht angemessen ist. 9. Die Gefäßkrankheiten, die ständig zunehmen. 10. Eine Therapie, die vorher nicht durchdacht worden ist. 11. Die Medikamente, die dem Kranken helfen, sind teuer. 12. Die Grabungen, die im Vorderen Orient durchgeführt wurden, gaben und Einblicke in die alten Kulturen. 13. Nicht nur die Tätigkeiten, die direkt zur Herstellung von Gütern führen, sind produktiv. 14. Diese Aufgabe, die von den Forschern noch nicht gelöst wurde, muss in Angriff genommen werden. 15. Die Wahrheit, die in diesem Ausspruch enthalten ist, darf nicht unterschätzt werden.



**Übung 6.** *Verwandeln Sie den partizipialen Ausdruck in einen Relativsatz.*

1. Eine über das Besprochene hinausgehende Strukturerscheinung.
2. Die Vorstellung von einem über die Gegenstände gespannten Netz.
3. Die ihm von Rechts wegen zustehende Vergünstigung.
4. Die von einem Unternehmen erstellten Leistungen.
5. Die Einsicht in die zugrunde liegenden Mechanismen.
6. Der Wunsch nach Teilnahme an der Gestaltung der bisher von den Herrschenden allein bestimmten Lebensformen.
7. Der Wille zu einem die ganze Breite des Lebens durchdringenden Bildungsgedanken.
8. Die auf die einzelne Ware entfallenden Kosten.
9. Das Ergebnis der mitunter stürmisch verlaufenen Parlamentssitzung.
10. Ein aus einem einheitlichen Stoff bestehender Körper.
11. Es gibt einige an bestimmte Strukturen gebundene Grundphänomene des Lebens.
12. Die von der Darbietung überraschten Zuschauer klatschten lange Beifall.
13. Die dem an Tuberkulose erkrankten Menschen helfenden Medikamente werden ständig weiterentwickelt.
14. Die den ganzen Winter über andauernden Schwierigkeiten im Absatz lähmten die Produktion.
15. Der Bau eines zum Nachweis der Bedeutung des Lichtes bestimmten Apparates macht große Schwierigkeiten.

## **Die wissenschaftlichen Texte richtig referieren**

Da die Sprache der Wissenschaft sich von den alltäglichen Schreib- und Sprechgewohnheiten unterscheidet, ist sie nicht leicht zu lesen, geschweige denn zu schreiben. Das liegt an den Besonderheiten wissenschaftlicher Arbeiten. In vielen Texten wimmelt es vor Fremdwörtern, Passivsätzen und Verschachtelungen. Eine Definition muss sprachlich genau sein, damit man erkennen kann, wann sie gilt und wann nicht. Manchmal liegt der Verdacht nahe, dass der Autor mit der gespreizten Eloquenz seiner Sätze über inhaltliche Dürftigkeit wegtauschen will.

Die Erhöhung der Menge an wissenschaftlichen und technischen Informationen erfordert eine schnelle und rasche Kenntnis des Hauptinhalts neuer Informationen in verallgemeinerter Form, ihrer Wahrnehmung und Assimilation als Quelle neuen Wissens, Errungenschaften und Errungenschaften der modernen Wissenschaft und Technologie. Dies ist der Zweck des Abstracts, der wesentlich dazu beiträgt, die Hauptinformationen schnell zu vermitteln und den Inhalt und das Wesen der in verschiedenen wissenschaftlichen Quellen enthaltenen Botschaft zusammenzufassen. Er vermittelt das Wichtigste.

**Referieren** – ein Referat halten (vor einem Kreis von Fachleuten, auf einer Tagung referieren); zusammenfassend [und kritisch einschätzend] über etwas berichten; Referenz zu etwas haben, sich auf etwas beziehen.

Der Abstract sollte 2000 gedruckte Zeichen nicht überschreiten. Die Sprache des Abstracts sollte klar, präzise und spezifisch sein. Die Details, sekundäre Informationen und die Verallgemeinerung von Restinformationen müssen weggelassen werden. Es ist auch notwendig, in der Lage zu sein, die Hauptschlüsselwörter und -phrasen im Text hervorzuheben und darauf basierend einen Plan des Referates und dann das Referat selbst zu erstellen.

### **Der Plan zum Referieren der Texte**

1. Das Thema des Artikels bestimmen.
2. Die Quelle und den Autor nennen.
3. Grundgedanken / das Hauptthema / die Aussageabsicht des Textes auswählen (bestimmen).

4. Den Inhalt des Artikels kritisch (mit der Analyse) wiedergeben.  
Die Meinung des(der) Autors(in) zum Thema bestimmen und seine / ihre Argumente dazu vorbringen
5. Eigene Meinung äußern.

## **Wortschatz zum Referieren eines Artikels**

### **a) Einleitung**

Der Autor (Verfasser) des Artikels ist...

Der zu referierende Artikel ist der Zeitschrift .... entnommen.

Der Artikel, über den ich heute berichten werde, ist der Zeitschrift .... entnommen.

Der Artikel stammt aus ... (wurde in der Zeitschrift (auf der Internetseite) .... veröffentlicht / publiziert / abgedruckt.

### **b) Thema und Gegenstand des Artikels**

Im Artikel wird von ... berichtet.

Das Hauptthema des Artikels ist...

Im Mittelpunkt des Artikels steht die Frage/ die These ...

Die Hauptthese des Artikels würde ich / könnte man so formulieren...

Die Hauptthese lässt sich so (folgenderweise) formulieren...

Die zentrale Aussage des Artikels besteht darin, dass ... Er ist dem Problem ... gewidmet. = Er behandelt das Problem ... = Der Autor erörtert darin das Problem ... (die Theorie, das Wesen, die Gründe, die Ursachen, die Auswirkungen, die Methoden usw.)

In diesem Artikel thematisiert der Autor ...

In diesem Artikel ist die Rede von...

Es geht hier um...

Der Artikel ist dem Problem ... gewidmet.

Der Artikel betrifft ...

Der Artikel lässt sich in ...Teile gliedern.

Der Autor / Der Korrespondent / Der Berichterstatter / der Verfasser ... macht einen kurzen Überblick über.../ beschreibt (schildert).../ behandelt das Thema.../ setzt mit dem Thema... auseinander.

Der Verfasser beschäftigt sich mit einen wichtigen (ernsthaften / erstrangigen) Problem.

Hier werden die Fragen... beleuchtet.

Im Mittelpunkt / Im Blickpunkt stehen...

Der Hauptgedanke / die Hauptidee dieses Artikels ist...

**c) Kurze Inhaltswiedergabe des Artikels, dabei soll die Hauptthese bewiesen werden**

Der Artikel behandelt die folgenden 3 Punkte / Fragen: *Erstens ... , zweitens, ... drittens* Zuerst geht es um ..., dann wird ... behandelt, anschließend ..., zum Schluss... Der Artikel hat 3 Teile: Im ersten Teil geht es um ... Der zweite Teil beschäftigt sich mit Der letzte Teil befasst sich mit ...

Laut dem Artikel ...

Im Artikel ist davon die Rede, dass ...

Im Artikel wird berichtet, dass ...

Zuerst werden die Ansichten (die Tendenzen, die Hauptbegriffe, die Prinzipien, die Faktoren, die Besonderheiten, die Fakten usw.) analysiert (vorgestellt, interpretiert; klassifiziert, bewertet, beschrieben, definiert, ausgesucht, genannt, aufgezählt), die ...

Im Text werden Probleme (Gründe, Folgen, Ursachen, Vorstellungen usw.) dargelegt, die...

Der Autor sucht eine Antwort auf die Frage, wie und warum ...

In erster Linie zeigt er die Rolle (das Wesen, die Bedeutung, die Folgen) von ...

Hier wird betont / unterstrichen / hervorgehoben, dass ...

Es wird darauf hingewiesen, dass ...

Es wird behauptet...

Der Autor merkt an, dass ...

Viel Platz räumt der Autor den Ursachen (Nebenwirkungen des ...) ein.

Außerdem wird der Frage nachgegangen, warum ...

Weiterhin wird die Notwendigkeit begründet, ...

Das wird durch die Erfahrungen (wissenschaftliche Studien) von ... untermauert.

Ferner werden einzelne Faktoren (Seiten, Ziele, Aufgaben) ausführlich(er) erörtert, die für ... von Bedeutung sind (eine wichtige Rolle spielen).

In weitem erörtert er kritisch (übt Kritik an ..., bringt seine Einwände gegen ...)

Zur Begründung seiner Meinung bringt er statistische Angaben über ..., (zitiert, beruft sich auf ... ).

Ausführlicher (kurz) geht er auf die Frage (Bedeutung, Prinzipien, Beispiele, die Gesetzmäßigkeiten, Kategorien usw.) ein.

Außerdem wendet er sich dem Problem zu, dass ...  
Zusätzlich werden die Chancen (Möglichkeiten, Vor- und Nachteile, Angaben, Erfahrungen, Ergebnisse usw.) miteinander verglichen.  
Dadurch bekommt der Autor die Möglichkeit, seine Vorschläge zu formulieren (die Gesetzmäßigkeit der Prozesse zu erfassen, die wichtigsten Vorteile, Mängel, zusammenzufassen, die Faktoren zu ordnen, das Wesentliche vom Nebensächlichen zu trennen, die wichtigsten Parameter zu ermitteln, Hauptkriterien zu nennen, den Entwicklungstrend zu zeigen usw.)  
Der Verfasser vertritt (teilt) die Meinung (den Standpunkt, die Ansicht), dass ...  
Er betont (hebt hervor, stellt fest, bringt überzeugende Beweise dafür, dass ...)  
Anschließend (zum Schluss) fasst der Reporter (Wissenschaftler, Herr N.) seine Darlegungen zusammen und zeigt, wie man die Lage ändern könnte (wie wichtig wünschenswert, zweckmäßig, vielversprechend eine Änderung der bestehenden Sachlage/Situation wäre).  
Der Verfasser bekräftigt das mit (folgenden) Zahlen und Fakten: ...  
Dieses Beispiel zeigt, dass ... . An diesem Beispiel wird deutlich, dass ... . Bei diesem Beispiel kann man sehen, wie ...

#### **d) Schlussfolgerungen und Äußerung der eigenen Meinung zum Artikel**

Dem Artikel (Text) nach kann man zur Schlussfolgerung kommen, dass...  
Nach all dem Gesagten kann man schließen, dass...  
Als Schlussfolgerung kann man sagen, dass...  
Ich finde diesen Artikel...interessant (aktuell, informationsreich / inhaltsreich, wichtig).  
Ich habe viel Neues über (*Akk.*)... erfahren.  
Es ergibt sich, dass...  
Es (Aus dem Artikel) ist ersichtlich, dass...  
Daraus (aus den angeführten Tatsachen) folgt, dass...  
Der Artikel (das Thema) regt zum Nachdenken an.  
Mich hat überrascht, dass...  
Ich habe große Zweifel, dass...  
Dafür / dagegen spricht, dass...  
Was mich anbetrifft / Ich bin der Meinung / Meiner Meinung nach / Ich meine damit...

Ich möchte sagen...

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass...

Abschließend könnte man sagen ...

Ich schließe mich der Meinung des Autors an /nicht an, dass ...

Ich stimme dem Autor zu / nicht zu, (dass ...)

Ich finde den Artikel nicht / sehr interessant / spannend / anregend /empörend, weil...

Ich fasse (die Hauptpunkte / das Wesentliche / Wichtigste) ... kurz zusammen: Es geht kurz gesagt / vor allem / hauptsächlich / im Wesentlichen um ... Ich will nur 2 Punkte nennen / aufführen

Abschließend möchte ich ... Zum Schluss möchte ich...

### **Einführungskonstruktionen, Konjunktionen, Pronomen...**

1. im Großen [und Ganzen] / zusammenfassend – в цілому
2. am Anfang / am Ende (des Artikels) / zum Schluss – на початку / в кінці (статті) / на кінець
3. Letztlich / zu guter Letzt – на кінець / в решті решт
4. in erster Linie – в першу чергу
5. vor allem – перш за все
6. außerdem – крім того
7. dazu – до того ж
8. einerseits – з однієї сторони
9. andererseits – з іншої сторони
10. somit (daher; folglich) – таким чином
11. soweit – наскільки ... (*Soweit ich weiß...*)
12. erstens / zweitens / drittens – по-перше / по-друге / по-третє
13. entweder... oder – або ..., або
14. sowohl... als auch – як і ..., так і
15. nicht nur..., sondern auch – не лише, але й
16. mal... mal / bald... bald – то ... то
17. weder... noch – ні ..., ні
18. je..., desto – чим ..., тим
19. schließlich – на кінець, в решті решт
20. mit anderen Worten (m.a.W.) – іншими словами
21. übrigens / nebenbei gesagt – до речі
22. darum (deshalb; deswegen) - тому
23. dann (da; damals) – тоді, потім
24. weil /denn – тому що, так як

- 25. doch (aber; dennoch) – однак
- 26. also – отже
- 27. wenn / falls – якщо
- 28. und so weiter (usw.) – і так далі (і т. д.)
- 29. damit – для того, щоб
- 30. in bezug (*auf* *Akk.*) – відносно (кого, чого)

### **Darstellen der Zahlenangaben im Referat**

Manche wissenschaftliche Originaltexte enthalten sehr viele Zahlenangaben. Beim Referieren brauchen Sie die Transformation zu unternehmen, um die abgedruckte Datentabelle in Form eines Textes zu beschreiben.

Dazu gebrauchen Sie die notwendigen Redemittel:

- von ... um ... auf ... zurückgehen; z.B. Die Zahl der Buchleser ist von 1 000 000 um 150 000 auf 850 000 zurückgegangen (gesunken, gefallen);

- sich von ... um ... auf... verringern; z. B. Die Zahl der Buchleser hat sich von 1 000 000 um 150 000 verringert;

- von ... um ... auf ... abnehmen; z. B. Die Zahl der Besucher hat von 1 000 000 um 150 000 abgenommen und beträgt jetzt nur noch 850 000;

- rückläufig sein; z. B. Die Zahl der Buchleser ist rückläufig.

- eine rückläufige Tendenz zeigen; z. B. Die Zahl der Buchleser zeigt kontinuierlich eine rückläufige Tendenz.

- gegenüber (dem Jahr ...) gleich bleiben / unverändert bleiben; z. B. Gegenüber dem Jahr 2000 ist die Zahl der Buchleser gleich geblieben / unverändert geblieben;

- gegenüber dem Jahr ... sich nicht verändern / seit (Jahr) ... stagnieren; z.B. Gegenüber dem Jahr 2008 hat sich die Zahl der Buchleser nicht verändert / seit 2005 stagniert die Zahl der Buchleser;

- sich von ... um ... auf ... erhöhen; z.B. Die Zahl der Buchleser hat sich von 1 000 000 um 220 000 auf 1 220 000 erhöht.

- von ... um ... auf (an)steigen / wachsen; z.B. Die Zahl der Buchleser ist von 1 000 000 um 220 000 auf 1 220 000 angestiegen / gewachsen.

## Aufzählung beim Referieren

Viele Texte oder Textteile sind in Form einer Aufzählung gegliedert. Sie können diese Form (Struktur) der Gliederung z.B. an folgenden Zeichen und Wörtern erkennen:

a) *erstens...*;

b) *zweitens...; auch/außerdem/weiterhin/ferner...*;

c) *drittens...; schließlich/endlich/zuletzt...*;

Manchmal werden folgende Ausdrücke genutzt: *der Hauptpunkt, der wichtigste Punkt, das Wichtigste.*

Aufzählungen werden sehr häufig in Referaten verwendet.



## Übungen zum Thema „Referieren der Texte“

### Übung 1. *Lesen Sie und übersetzen Sie den Text.*

#### **Einige Hinweise für Erstsemester**

Das wichtigste ist: du musst dich mit anderen zusammentun! Am besten gleich zu zweit oder zu dritt von der Schule aus oder vom Heimatort aus an das Studium rangehen. Wenn das nicht geht, quatsche jemanden an, der genau so verloren rumsteht wie du, und zusammen sucht andere Leute. Wenn du das auch nicht bringst, dann geh in die Studienberatung aller politischen Gruppen und aller offiziellen Stellen in deinem Institut, bis du zusammen mit anderen Studenten beraten wirst, mit denen du ins Gespräch kommst.

Das ist auch schon das höchstwichtige: Besuch alle Studienberatungen, die es überhaupt gibt. Und wenn in einer etwas anderes gesagt wird als in anderen, dann frag nach: anderswo hat man mir aber gesagt! Das Ziel dabei muss sein, herauszufinden: was sind die offiziellen Minimalvoraussetzungen an Scheinen und Leistungen (erste vier Semester) und für die Gewährung des BAföG? Um das Hauptstudium und die Prüfungsordnungen solltest du dich überhaupt noch nicht kümmern. Es gibt keinen schnelleren Weg zur Depression als das Lesen von Examensanforderungen.

Weiter ist wichtig: wenn du herausgefunden hast, was die Minimalforderungen in deinem Fach (oder in deinen Fächern) für das erste Semester sind, dann erfüll nur die Frage andere aus höheren Semestern, und sie werden dir alle erzählen, dass sie im ersten Semester viel zu viel belegt und besucht haben und bald gemerkt haben, was für Quatsch das ist. Du verzettelst dich da nur und lernst irgendwo was Richtiges. Also nur das absolut vorgeschriebene Minimum besuchen und belegen – das ist in vielen Fächern schon mehr als du wirklich schaffen kannst. Denn es ist entscheidend, dass du in den Veranstaltungen auch wirklich von der ersten Sitzung an intensiv mitarbeitest und dazwischen die Sitzungen gründlich vorbereitest. Nimm dir also auf jeden Fall die Zeit, das zu lesen, was von einer Sitzung zur anderen als Lektüre empfohlen wird.

#### ***Erklärungen zum Text***

anquatschen (umg.): ansprechen

die Minimalvoraussetzung, -en: die Mindestbedingung, -en.

der Schein: ein Formblatt, auf dem die Note für eine Prüfung oder eine schriftliche Arbeit in Pflichtfächern vom Professor bestätigt wird.

das BAföG: das Bundes-Ausbildungs-Förderungs-Gesetz; gemeint sind die Darlehen, die bedürftige deutsche Studenten nach diesem Gesetz zur Finanzierung ihres Studiums erhalten können.

sich verzetteln: erschließen Sie das Wort aus dem Kontext!

**Übung 2.** *Lesen Sie noch einmal die Überschrift. In wie viele Abschnitte ist der Text unterteilt? Unterstreichen Sie die Wortverbindungen, mit denen diese Abschnitte eingeleitet werden.*

**Übung 3.** *Welche Absicht verfolgt der Autor mit dem Text „Einige Hinweise für Erstsemester“? Kreuzen Sie bitte die richtige Lösung an.*

„Du musst dich mit anderen zusammentun!“ Der Autor:

- a) befiehlt den Leser,
- b) rät dem Leser, sich mit anderen zusammenzutun;
- c) warnt den Leser davor.

„Besuch alle Studienberatungen, die es überhaupt gibt.“ Der Autor:

- a) bittet den Leser;
- b) empfiehlt dem Leser, alle Studienberatungen zu besuchen;
- c) erlaubt dem Leser.

„Um Prüfungsordnungen solltest du dich überhaupt noch nicht kümmern.“ Der Autor:

- a) verbietet dem Leser,
- b) zwingt den Leser, sich um die Prüfungsordnungen zu kümmern;
- c) rät dem Leser ab.

**Übung 4.** *Versuchen Sie, den Inhalt des Textes „Einige Hinweise für Erstsemesters“ in Form einer Aufzählung darzustellen (verwenden Sie die Aufzählungsarten, die oben angeführt sind).*

**Übung 5.** *Übersetzen Sie folgende Redewendungen.*

Автор вважає, що;

Автор стверджує, що;

На думку автора;

В статті стверджується, що;

Автор піднімає проблему, що;

Автор знайомить читача з;

Із повідомлення можна вважати, що;

На завершення потрібно зазначити;

Стаття була опублікована;

Повідомлення / факти справляють враження;

- eine steigende Tendenz zeigen;
- früher / in früheren Jahren / in der Vergangenheit
- heute / gegenwärtig / zurzeit
- in der Zukunft / zukünftig
- in den 60er / 70er / 80er Jahren
- um die Jahrhundertwende / Jahrtausendwende

**Übung 6.** *Finden Sie deutsche Äquivalenten im Wörterbuch.*

Називати, наводити приклад, описувати, зазначати, розкривати, характеризувати, розглядати, підкреслювати, рекомендувати, показувати, містити, присвячувати, становити (сума), вказувати, вважатися

**Übung 7.** *Lesen Sie den Text, stellen Sie den Plan auf und schreiben Sie ein Kurzreferat.*

### **Staatsbau der Bundesrepublik Deutschland**

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer Staat. Das Volk wählt in freier und geheimer Wahl seine Vertreter. Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland ist der Bundespräsident, der für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt wird. Gewählt wird der Bundespräsident von der Bundesversammlung, die aus den Abgeordneten des Deutschen Bundestages und einer gleichgroßen Zahl von Delegierten besteht, welche die Länderparlamente bestimmen. Diese Bundesversammlung tritt nur zur Präsidentenwahl zusammen.

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung. Wahlberechtigt sind alle volljährigen deutschen Staatsbürger, auch wenn sie im Ausland leben (die Volljährigkeit beginnt mit dem vollendeten 18. Lebensjahr). Die etwa 662 Abgeordneten werden für vier Jahre gewählt. Die wichtigsten Aufgaben des Bundestages sind: die Gesetzgebung, die Wahl des Bundeskanzlers und die Kontrolle der Regierung.

Der Bundesrat, die Vertretung der Länder, besteht aus den Mitgliedern der Landesregierungen und wirkt an der Gesetzgebung mit.

Auf Vorschlag des Bundespräsidenten wählt der Deutsche Bundestag den Bundeskanzler, der seinerseits die Minister bestimmt und das Kabinett bildet. Er bestimmt die Richtlinien der Regierungspolitik. Der Bundeskanzler kann nur mit Hilfe des konstruktiven

Misstrauensvotums abgewählt werden, das heißt: seine Abwahl ist nur durch die Neuwahl eines Regierungschef möglich.

**Übung 8.** *Lesen und übersetzen Sie den folgenden Text. Unterstreichen Sie die wichtigste Information.*

### **Immatrikulation (Einschreibung)**

Mit der Zulassung zum Studium erhält der Studienbewerber das Recht, sich für ein bestimmtes Semester für ein oder mehrere Studienfächer an einer bestimmten Hochschule zu immatrikulieren, d.h. sich an dieser Hochschule als Student einzuschreiben. Auf dem Zulassungsbescheid sind die Bedingungen und Formalitäten angegeben, die bei der Immatrikulation erfüllt werden müssen. Wird die Zulassung z.B. von dem Bestehen einer Prüfung abhängig gemacht (Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife oder Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse), so kann man erst immatrikuliert werden, wenn man die Prüfung bestanden hat.

Bei der Zulassung wird mitgeteilt, bei welcher Stelle in der Hochschule man sich immatrikulieren kann. Die Universitätsämter haben unterschiedliche Bezeichnungen, wie z.B. Immatrikulationsamt, Studentensekretariat oder (speziell für ausländische Studenten) Akademisches Auslandsamt.

Möglichst bald nach Ankunft am Hochschulort sollte das Akademische Auslandsamt bzw. das Sekretariat aufgesucht werden, weil dort Hinweise und Informationen zu erhalten sind, die für den Studienbeginn wichtig sind. Beachtet werden sollten auch Anschlagtafeln, auf denen wichtige Informationen wie z.B. Einführungskurse, Veranstaltungen aller Art, aber auch Termine für Studienberatung, Öffnungszeiten der Universitätsämter angegeben sind.

Die Studenten erhalten dort die Einschreibungsformulare (Antrag auf Einschreibung, Karteikarte oder ähnliches), die sie ausfüllen müssen. Außer diesen Formularen sind zur Immatrikulation die Unterlagen nötig, die auf dem Zulassungsbescheid angegeben sind, z.B. Original-Zeugnisse, Passfotos, Gesundheitsbescheinigung, Nachweis der Krankenversicherung und anderes.

Wichtig ist außerdem, dass die Immatrikulationsfrist, die auf dem Zulassungsbescheid angegeben ist, eingehalten wird. Wenn man sich innerhalb dieser Frist nicht immatrikuliert hat, verfällt die Zulassung. Sollte es aus zwingenden Gründen nicht möglich sein, die Immatrikulationsfrist einzuhalten, erkundigt man sich nach einer

eventuellen Nachfrist und gibt den Grund an, weshalb man sich verspätet einschreiben will.

Wenn alle im Zulassungsbescheid genannten Bedingungen erfüllt und die erforderlichen Unterlagen vollständig abgegeben sind, wird man immatrikuliert. Damit erhält man alle Rechte und Pflichten eines Studenten. Mit der Immatrikulation erhält man das Recht, Lehrveranstaltungen des gewählten Studienfaches zu besuchen. Außerdem kann man die Universitätseinrichtungen in Anspruch nehmen, die allen Studenten offenstehen, wie z.B. die Universitätsbibliothek, soziale Einrichtungen und anderes. Man kann an akademischen Prüfungen teilnehmen, wenn die Voraussetzungen der Prüfungsordnungen erfüllt sind. Zu den Rechten gehört auch das aktive und passive Wahlrecht in der studentischen Selbstverwaltung.

**Übung 9.** *Geben Sie eine kurze referative Übersetzung des Textes „Immatrikulation“ mit dem Schwerpunkt auf die Immatrikulationsordnung für Ausländer. (Beachten Sie bitte, dass Ihre Übersetzung nicht größer als ca. 1/3 des Originaltextes sein darf).*

**Übung 10.** *Finden Sie ukrainische Äquivalenten im Text «Гамбург».*

die Hafenstadt; der zweitgrößte; im Norden; im Süden; von beiden Seiten; mündet; die Ostsee; Tor zur Welt; die Stadt der Seeleuten und Kaufmänner; im 8. Jahrhundert; verwandelte sich in (*Akk.*); freie Hansestadt; die erste Republikstadt Europas; ungestüm und energisch; ist etw (*Dat.*) ähnlich; die Stadtviertel; zur Hälfte; besteht aus (*Dat.*); Hamburg gilt als; die Seestadt; der Lagerkomplex; das Freilichtmuseum.

### **Гамбург**

Портове місто Гамбург є другим за величиною в Німеччині. Порт міста вважається одним з найбільш зайнятих в Європі. Гамбург знаходиться між Шлезвіг-Гольштейном на півночі та Нижньою Саксонією на півдні. Він розташований по обидві сторони річки Ельби, приблизно на відстані 110 км від того місця, де Ельба впадає в Балтійське море. Тут до неї прилягають річки Альстер і Білле.

Гамбург – це ворота Німеччини в світ. Це місто моряків та торговельників і має багату історію, яка почалася у 8 столітті н.е. з маленького Закського села. До 808 року село перетворилося у відносно невелике місто, яке стало називатися Хаммабург.

Вільне ганзейське місто Гамбург було одним з перших міст Європи. Воно живе буйним та енергетичним життям. Гамбург

схожий на великий сад, в якому розбиті акуратні міські квартали. Місто наполовину складається з парків, скверів, заповідників, річок, каналів та озер. Гамбург – найзеленіше місто в Німеччині.

Вважається, що Гамбург – приморське місто. В гамбурзькій гавані знаходиться найбільший у світі складський комплекс, який тягнеться в довжину більше ніж на кілометр і є грандіозним музеєм під відкритим небом.

**Übung 11.** *Geben Sie die kurze referative Übersetzung des Textes „Гамбург“ schriftlich wieder (ein Drittel des Originaltextes).*

**Übung 12.** *Lesen Sie den Text und lösen Sie die Aufgaben nach ihm.*

Reich an Talenten ist die Ukraine. Sie schenkte der Welt eine ganze Reihe von hervorragenden Persönlichkeiten, deren Schaffen die Entwicklung der Wissenschaft vorantrieb.

Durch zahlreiche verhängnisvolle Umstände waren viele talentvolle Töchter und Söhne der Ukraine gezwungen, sich weit über die Grenzen ihrer Heimat hinaus aufzuhalten und mit ihren Kenntnissen andere Völker zu bereichern. Von ihrem Talent konnte leider in ihrer Heimat kein Gebrauch gemacht werden. Es ist äußerst notwendig und wichtig, dass die Ukraine die Namen ihrer großen Persönlichkeiten zurückgewinnt. Es wenden hier die Namen nur einiger berühmter ukrainischer Persönlichkeiten angeführt, die im Ausland leben und schaffen mussten. Wollen wir uns an den Namen des großen Philosophen, Astronomen und Arztes Juri Drogobytsch erinnern. Mitte des XV. Jahrhunderts war er der Rektor der Bolognauer Universität.

Unter Ukrainern waren auch diejenigen, die mit ihren Entdeckungen den Tag des ersten bemannten Fluges ins Weltall näherten, und zwar: der Held des Krieges 1812 General Alexander Sasjadko, der Nachkomme der ruhmreichen Saporoshzi aus der Kosakendynastie; das Mitglied der geheimen Gesellschaft „Narodna Wolja“ Mykola Kybaltschytsch, der zum alten Geschlecht von Seweryn Nalywaiko gehörte; der Mensch mit einem dramatischen Schicksal Juri Kondratjuk: dank ihm war es für amerikanische Astronauten möglich, auf den Mond zu landen. Boras Grabowski, der Sohn des bekannten ukrainischen Dichters Pawlo Grabowski, nahm eine würdige Stelle in der Entwicklung des Weltfernsehens ein. Hier ist noch der Name

unseres Landmannes, des weltbekannten Ethnographen und Reisenden Miklucho-Macklei anzuführen.

Die dankbaren Bürger der heutigen Ukraine erinnern sich immer an die Namen ihrer Landmänner und vergessen sie nie.

### **Aufgaben zum Text.**

1. Geben Sie den Titel des Textes.
2. Schreiben Sie auf Deutsch eine Zusammenfassung zum Text.
3. Stellen Sie eine Gliederung zum Text zusammen.
4. Geben Sie kurz auf Deutsch den Inhalt des Textes anhand der Gliederung wieder.

### **Übung 13.** *Finden Sie ukrainische Äquivalenten im Text «Успішна співбесіда»*

das Einstellungsgespräch / Vorstellungsgespräch; Arbeit finden; das Fachwissen; die Regeln befolgen; 15 Minuten vom Einstellungsgespräch; beim Eintreten ins Kabinett; Bereiten Sie die Antworten auf die möglichen Fragen vor!; die Arbeitserfahrungen; einige Kopien der Zusammenfassungen; die Leistungen; deutlich; einige Fragen am Arbeitgeber richten; der Urlaub; der Krankenschein; die Arbeitsbedingungen; einstellen; am Ende; auch wenn; im Laufe einer Woche; auf jeden Fall; aussenden.

### **Успішна співбесіда**

Отримати хорошу роботу в наш час не просто. Якщо Ви хочете працевлаштуватися, використовуючи в подальшому свої професійні навички, Вам потрібно буде пройти співбесіду.

Найважливіше: потрібно дотримуватися деяких «неписаних» правил. По-перше, не запізнюйтеся. Приходьте на співбесіду за 15 хвилин до початку. По-друге, особливу увагу приділіть своєму зовнішньому вигляду. Перевагу дають діловому стилю. По-третє, при вході в кабінет посміхайтесь і намагайтесь подолати хвилювання, яке, звичайно, природне в такій ситуації. І на кінець: щоб успішно пройти співбесіду, дуже важливо бути налаштованим позитивно.

Підготуйте заздалегідь відповіді про фірму, в яку влаштууетесь, а також на питання про свої особисті якості, досвід роботи, зарплату – це не мало важливо. Візьміть з собою копію

резюме. Людина, яка проводить співбесіду, може ставити Вам уточнюючі запитання.

Дуже важливо не мовчати: розповідайте про себе, свої досягнення. На питання роботодавця відповідайте чесно, намагайтеся говорити зрозуміло, чітко. На співбесіді можна ставити свої запитання також. Наприклад, про відпустку, лікарняні, обідню перерву. Не соромтеся запитати про умови праці.

Мало ймовірно, що Вам відразу після співбесіди скажуть, чи Ви прийняті на роботу. Навіть, якщо Ви впевнені, що сподобалися роботодавцеві, шанси, що Вам не передзвонять, також існують. Передзвонюють, як правило, протягом тижня. Тому про вся випадок, можете і далі розсилати резюме.

**Übung 14.** *Geben Sie die kurze referative Übersetzung des Textes „Успішна співбесіда” in Form einer Aufzählung schriftlich wieder (ein Drittel des Originaltextes).*

**Übung 15.** *Referieren Sie die folgenden Artikel.*

### **1. Спалах ковіду на Евересті. Симптоми плутають з гірською хворобою**

Навін Сингх Хадка

Кореспондент ВВС з питань екології

<https://www.bbc.com/ukrainian/52118881>

5 травня 2021

*У таборі альпіністів на Евересті в Непалі дедалі більше хворих із симптомами COVID-19 та підтверджених випадків. Влада побоюється серйозного спалаху.*

Працівники базового табору повідомляють про 17 підтверджених випадків коронавірусної хвороби у мешканців табору, яких доставили до лікарень у Катманду.

Уряд Непалу наразі заперечує інформацію про позитивні випадки. На думку деяких фахівців, влада навмисно применшує масштаби епідемії, побоюючись, що Еверест знову закриють. Іноземні туристи є основним джерелом доходу непальського уряду.

Перед підйомом до базового табору усі відвідувачі повинні пройти карантин у Непалі. У громаді альпіністів, однак,



висловлюють занепокоєння тим, що спалах коронавірусу на Евересті може мати руйнівні наслідки.

За останні тижні кількість хворих на ковід різко зросла. Країна має найвищий рівень зараження серед усіх сусідів Індії, де друга хвиля пандемії спричинила колапс медичної системи.

Гімалайська рятувальна асоціація, яка керує державною клінікою у базовому таборі, заявила ВВС, що у 17 альпіністів, які вилетіли до Катманду після появи симптомів, тести на ковід були позитивними.

Як повідомляє доктор Пракаш Харел із клініки в таборі, кількість людей з постійним кашлем і лихоманкою щодня зростає. Минулого року Еверест був закритий для альпіністів через пандемію. Члени однієї великої експедиції, які попросили не називати своїх імен, зазначили, що у декого з їхньої команди були позитивні тести, але наразі вони одужали.

Норвезький альпініст Ерленд Несс розповів ВВС, що минулого місяця він тричі робив тест у різних лікарнях Катманду і його результат був позитивним. Спочатку вважали, що у Несса ознаки висотної хвороби, але після підтвердження коронавірусу його перевезли з базового табору. Схожість симптомів коронавірусу і гірської хвороби непокоїть альпіністів.

«Тут повсюди чути, як люди кашляють», – каже Лукас Фуртенбек, керівник групи Furtenback Adventures. «Але це не звичайний кашель, який виникає через брак кисню на висоті. Люди хворі й у них є інші симптоми, як-от лихоманка та біль у тілі».

Як зазначено на сайті Департаменту туризму, станом на 26 квітня уряд видав 394 дозволи на сходження. Це означає, що на Евересті наразі може бути понад півтори тисячі людей, більшість з яких – це допоміжний персонал.

Керівників базового табору також непокоять альпіністи, які повертаються з Катманду після лікування від ковіду або після курсу акліматизації до висоти. «Можливо, вони самі одужали, але вони можуть принести вірус із собою, тому що ситуація в Катманду стає дедалі серйознішою», - каже представник влади. «Ми радимо всім альпіністам проходити акліматизацію нижче базового табору, і не їхати до Катманду».

Альпіністи та керівники базового табору також скаржаться, що в клініці табору немає можливостей для тестування на коронавірус. «Ми попросили облаштувати нам пункт тестування,

але уряд не дав на це дозволу», – зазначає доктор Харел. Деякі експедиції привезли власні набори для тестування, що допомогло їм вчасно ізолювати та евакуювати людей.

## **2. Астронавти NASA повернулися з космосу на судні SpaceX. Чому цей політ історичний**

2 травня 2021

<https://www.bbc.com/ukrainian/news-56963932>

*Чотири астронавти повернулися на Землю з Міжнародної космічної станції, куди їх dopravило судно Dragon Resilience американської компанії SpaceX.*

Капсула з екіпажем спустилася на парашутах у Мексиканську затоку вночі – це перше нічне повернення американців з космосу за останні 53 роки. Капсула Dragon Resilience приводилася в Мексиканській затоці неподалік від узбережжя Флориди о 2:56 за місцевим часом (09:56 за Києвом). Її політ з МКС тривав шість з половиною годин.

Астронавти (три американці та один японець) провели на орбіті пів року. У складі екіпажу – представники NASA Майкл Гопкінс, Віктор Гловер, Шеннон Вокер та японський астронавт Соїті Ногуті.

Політ Crew Dragon-1 – це друга пілотована місія судна, розробленого компанією SpaceX Ілона Маска, та перша регулярна місія на орбіту. За астронавтами відправили судно Go Navigator, яке підбрало космічний апарат в районі приводнення.

Через негоду повернення на Землю затрималося. NASA повідомляє, що астронавти почуваються добре. Під час трансляції екіпаж подякував усім учасникам операції. «Ми хочемо подякувати за це дивовижне судно Resilience. Ми казали про це до польоту, і я скажу про це знову. Дивовижно, чого можна досягти, коли люди об'єднуються. І я просто хочу сказати, що ви усі змінюєте цей світ! Вітаю!» – підсумував Майкл Гопкінс.

Після повернення на Землю астронавти пройдуть медичне обстеження, а потім з Пенсаколи (штат Флорида) вирушать до Г'юстона (Техас). Зараз на МКС залишаються семеро членів екіпажу, зокрема двоє росіян, троє американців, один француз та один астронавт з Японії.

Востаннє астронавти поверталися на Землю вночі в грудні 1968 року, після польоту місії "Аполлон-8", учасники якої вперше вийшли на навколomisячну орбіту.

### **3. Чому потрібно купувати більше книг, ніж ви можете прочитати**

7 травня 2021

<https://mizky.com/article/353/buy-books-reading-own-library>

Переповнена книжкова шафа (чи неосяжний список в електронній книзі) може чимало розповісти про рівень вашого інтелекту. І що найбільш вражає: навіть непрочитані книги приносять величезну користь.

Експерти стверджують, що постійне навчання допоможе вам бути щасливішими, більше заробляти та навіть покращити стан здоров'я. До того ж, чимало найуспішніших людей зі сфери бізнесу наполягають на тому, що **читання – найкращий спосіб порозумнішати**. Отож, що вам потрібно зробити прямо зараз? Піти у книгарню і купити книги, багато книг.

Припинити скуповувати книги потрібно лише тоді, коли ви взагалі їх не читаете. Якщо ж виділяєте хоча б чотири години на тиждень, аби щось почитати, тоді можете сміливо йти у книжковий магазин. Бібліотека, переповнена непрочитаними книгами, зовсім не характеризує вас як ледаря чи повного неука.

*Антибібліотека Умберто Еко*

Користь від непрочитаних книг, які вас оточують пояснив письменник і статистик Нассім Талеб у своєму бестселері «Чорний лебідь». Він викладає свої роздуми у формі анекдоту про легендарну бібліотеку італійського письменника Умберто Еко, у якій було зібрано, як не дивно, аж 30 000 томів.

Невже Еко й справді прочитав усі ці книги? Звісно, ні! Однак, вони постійно нагадували йому про все те, чого він ще не знає. **Бібліотека Умберто Еко підтримувала його інтелектуальну спрагу та допитливість**. Постійно зростаюча колекція книг, може зробити для вас те саме. На думку Талеба, потрібно купувати стільки книг, скільки дозволяють ваші фінанси, іпотечні кредити та нинішня складна ситуація на ринку нерухомості.

З роками ви будете накопичувати більше знань і розширювати свою бібліотеку, а збільшення кількості непрочитаних книг може здаватися для вас чимось загрозливим. По суті, чим ширшає ваш кругозір, тим збільшується кількість непрочитаних книг на полиці. Назвемо цю колекцію непрочитаних книг антибібліотекою.

**Антибібліотека є дієвим способом нагадати про неосяжну кількість інформації, яку ви абсолютно не знаєте або знаєте зовсім трохи.** І якщо ви живете з таким нагадуванням, то щодня підштовхуєте себе до певного інтелектуального смирення, яке заохочує до навчання і допомагає приймати правильні рішення.

«Люди не приносять свої антирезюме, розповідаючи всім про те, чого вони не навчилися та у чому не мають досвіду роботи (розповідати про це – робота їхніх конкурентів), хоча було б непогано, якби вони самі таке робили» – заявив Талеб.

Добре відомий психологічний факт: найбільш некомпетентні люди найбільше впевнені у своїх знаннях та вміннях, а посправжньому розумні постійно у всьому сумніваються. (У психології це називається ефектом Даннінга – Крюгера). Також відомо, що чим легше вам визнати, що чогось таки не знаєте, тим швидше цього навчитесь.

Отож, припиніть картати себе за те, що купуєте надто багато книг чи за те, що складаєте неосяжний список нових книг для прочитання. Завдячуючи цьому ви розумієте, що поки не зовсім освічені. Однак, якщо усвідомлюєте, наскільки ще необізнані, то ви вже на крок попереду переважної більшості людей.

#### **4. У здоровому тілі – здоровий дух!**

Карина Жиріхова

15 квітня 2020

<http://porogy.zp.ua/2020/04/u-zdorovomu-tili-zdorovyj-duh/>

На дворі своїм звичним темпом плине весна, незабаром температура повітря підніметься настільки, що змусить людей скинути з себе кожушки та піти на пляж. Але багато хто почне депресувати через те, що так і не встиг підготувати своє тіло до пляжного сезону. На тренування у фітнес-центри та на звичайну

пробіжку в парк не можна! Що ж робити? Напевно, заїсти свій стрес, а влітку ходити на пляж пізно вночі? Ні, не поспішайте бігти до холодильника, а займіться спортом прямо в себе вдома, прямо у своїй кімнаті! Звучить дивно? Лише на перший погляд. Можливо ви скажете: «Та як можна займатися спортом вдома? Мало місця, немає тренажерів, молодший брат чи сестра не дають спокою!» А я відповім, що спокійно і, навіть, дуже ефективно можна привести себе у потрібну форму вдома та без усякого обладнання. Ми живемо в еру цифрових технологій, в інтернеті зараз є багато інформації про тренування вдома, в ютубі багато відеотренувань, навіть через додаток у телефоні можна слідкувати за твоїм харчуванням і вказувати коли і як потрібно займатись спортом. Почати потрібно з малого, і вже тоді помірно збільшувати планку. Ось декілька порад для того, як правильно тренуватись дома:

- Оберіть зручний час, коли вам найменше заважатимуть, і намагайтеся кожне тренування проводити саме в цей час.

- Якщо ви не маєте ніякої фізичної підготовки, не починайте зі суперскладного тренування, мовляв швидше досягнете результату. Скоріше, швидше ви закинете цю ідею якомога далі, ніж чогонебудь досягнете, тому потрібно обирати тренування в міру своїх можливостей так, щоб ви могли виконувати вправи регулярно.

- Заведіть графік, куди будете записувати всі свої тренування, вагу, заміри та багато чого іншого, щоб можна було наочно побачити свій прогрес. Особисто я після кожного тренування фотографую себе. Таким чином, мені видно в якій формі я починала, а в якій знаходжусь вже зараз, і на чому мені потрібно акцентувати більше уваги.

- Дуже важливим є раціон харчування, 70-80% результату залежить саме від нього. Але це не означає, що із завтрашнього дня, вам потрібно починати голодування! Дієта також не є самим дієвим варіантом, тим паче так ви не тільки не схуднете, а ще й завдасте своєму організму шкоди! Але як можна налагодити своє харчування, коли через самоізоляцію ми їмо те, що є вдома і не маємо права вередувати? Знаєте, є така штука, як збалансоване харчування, ви можете їсти все, але в міру, тому просто не зловживайте шкідливою їжею, і, навіть, раз на тиждень можете влаштувати собі «чітмілл», як заохочення.

- Окреме місце займає моральна підготовка, адже щоб змусити себе хоча б встати з дивану, потрібна гарна мотивація. Я вважаю,

мотивація повинна бути лише позитивною, ні в якому разі не можна нарікати собі. Навпаки, краще говорити про свою красу, і про те, що станете ще гарнішими. Запам'ятайте, як ви сприймаєте себе, сприймають вас й інші!

Тому, якщо ви переборете свої лінощі, гарно вмотивуєте себе і будете дотримуватися цих простих порад, результати не за горами! Тим паче, зайнятись собою – це ще один спосіб провести самоізоляцію з користю! Залишайтеся вдома!

## Quellenverzeichnis

1. Dedecek R. Die Facharbeit. 2021. [https://www.wjg-nettetal.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/facharbeiten/Ratgeber\\_Facharbeit.pdf](https://www.wjg-nettetal.de/fileadmin/user_upload/pdf/facharbeiten/Ratgeber_Facharbeit.pdf) (Abrufdatum : 07.05.2021).
2. Dreyer H., Schmitt R. Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik. Verlag für Deutsch. Ismaning/München. 2002. S. 320.
3. Graefen G. Die Didaktik des wissenschaftlichen Schreibens: Möglichkeiten der Umsetzung. In: German Foreign Language, gfl-journal, Dossier: Writing as a Cognitive Tool: Research across Disciplines. ed. Jens Löscher. Siehe: <http://www.gfl-journal.de/2-2009/graefen.pdf> (Abrufdatum : 30.04.2021).
3. Klischees für Referieren. Siehe: <https://quizlet.com/269198113/klischees-furs-referieren-2-flash-cards/> (Abrufdatum : 06.05.2021).
4. Übungen zum Thema Partizipien. Siehe: <https://docplayer.org/28521333-Uebungen-zum-thema-partizipien.html> (Abrufdatum : 05.05.2021).